



Astkerle

Sie sitzen bereits in den Ästen und müssen nur entdeckt, befreit und geschnitzt werden – schaut genau hin!

Form und Bewegung der Astkerle liegen bereits im Holz. Arme, Kopfbedeckung und andere Details können aus einem Ast des gleichen Holzes später ergänzt werden, darum sollten gleich ein paar Äste mehr gesammelt werden.

1. Suche einen oder mehrere Äste, die dich inspirieren.
2. Schnitze immer vom Körper weg. Die Hand, die den Astkerl hält, darf niemals vor dem Schnitzmesser sein.
3. Rinde kann bewusst stehen gelassen werden, sie wird so z.B. zum Anzug.
4. Ergänzung von Details durch Einsetzen eines Astes, z.B. für fehlende Arme. Ein Tropfen Leim hilft dabei...
5. Das Gesicht kann nur geschnitzt oder in Kombination mit anderen Materialien verfeinert werden: z.B. Augen mit Filzstift aufmalen, für die Nase ein Zahnstocher-Stück einstecken, etc.
6. Zum Schluss werden Beine, Arme und der Kopf auf die gewünschte Länge gekürzt.

Mit deiner Kreativität und Fantasie entsteht so im Nu ein charaktvoller Kerl! Und wer weiss, vielleicht schnitzt du für deinen ersten Astkerl gleich auch noch einige Gspänli?

Idee: «Feder, Draht und Pinsel»
ISBN 978-3-258-60103-8

Frechdachs

Hallo Kinder

Spürt ihr das Jagdfieber? Hat es euch vielleicht auch schon gepackt, wenn sich nun zu Hause viele Gespräche rund um die bevorstehende Hochjagd drehen und entsprechende Vorbereitungen getroffen werden? Der von Doris Lecher gezeichnete Fuchs ist schon bereit, hat alles gepackt, das Gewehr geschultert und spiegelt sein Jagdgebiet aus. Was er wohl sieht?

In der Schweiz gibt es zwei verschiedene Jagdsysteme: In 16 Kantonen wird die Patentjagd, in neun Kantonen die Revierjagd und im Kanton Genf gar keine Jagd betrieben. Die Patentjagd ist die Jagd der Gebirgskantone, der Westschweiz und des Tessins, die Revierjagd wird in den Kantonen des Mittellandes von St. Gallen bis Basel (mit Ausnahme von Bern) betrieben.

In jedem Fall ist die Jagd eine wichtige Zeit im Jahr, die ungeduldig erwartet wird – jede Jägerin und jeder Jäger «fiebert» seiner Jagd entgegen! Darum wünsche ich allen viel Anblick, eine unfallfreie Zeit und natürlich ein kräftiges Weidmannsheil,

Euer Frechdachs

Büchtipp!



Die geheimnisvolle Welt der Pilze

Pilze sammeln ist Familiensache – dieses Mitmachbuch weckt die Faszination dafür. Welche Pilze wachsen wo? Warum können sie auch im Dunkeln wachsen? Warum sind gewisse Pilze giftig? Warum ist der Pilz keine Pflanze? Wie alt werden Pilze? Was ist ein Hexenring?

Diese und viele andere Fragen aus dem Reich der Pilze beantwortet das neue Natur-Mitmachbuch auf spielerische Art. Es bietet Platz für Notizen und Fotos, enthält Tabellen zum Ankreuzen und Ausfüllen, gibt Tipps und Anleitungen zum Ausprobieren, Basteln, Messen und vielem mehr: Mit Tintlingen wird gemalt, mit Schwefelköpfen gefärbt, mit Zunderschwamm werden Funken aufgefangen.

Ein Buch voller Aktivitäten für unternehmungslustige Kinder ab 7 Jahren: Beobachten, rätseln, basteln und vieles mehr.

Die geheimnisvolle Welt der Pilze CHF 29.90
Lüder Frank und Niko, Haupt-Verlag, ISBN 978-3-258-07911-0
1. Auflage 2015, 128 Seiten, zirka 450 Fotos, kartoniert, 23,5 x 26 cm

Impressum

«Schweizer Jäger» Redaktion Frechdachs
Nina Gansner-Hemmi
Parschienschstr. 12, 7212 Seewis Dorf
Telefon 081 325 22 71, gansner.hemmi@gmail.com
Illustrationen: Doris Lecher / Layout: Heidi Kälin
www.frechdachs.li

